**PAG e.V.**

Projekt Alternativen zur Gewalt

Kaliweg 31

30952 Ronnenberg

**Protokoll der 15. ordentlichen Mitgliederversammlung am 09. November 2018**

in Bad Pyrmont, Quäkerhaus, Bombergallee 9

Dauer: 17.30 – 18.30 Uhr

Anwesende: Susanne Haak (Vorsitzende), Elisabeth Koch (stellvertretende Vorsitzende), Bernhard Klinghammer (Schatzmeister), Karin Hönicke (Kassenprüferin), Elke Stratmann, Evarossa Horz, Christine Bechtel (Mitglieder), Rainer Stiehl (Gast)

**TOP 1: Einladung und Protokoll 2017**

Es wurde fristgemäß eingeladen, das Protokoll vom 24.11.2017 wurde gebilligt.

**TOP 2: Bericht vom Vorstand**

Bernhard berichtet, dass die Anzahl der Kurse im vergangenen Jahr abgenommen hat.

Thema Datenschutzverordnung: Bernhard hat alle Rückmeldungen weitergegeben an unseren webmaster Rüdiger.

Es soll noch ein Einverständnisblatt für neue Kursteilnehmende entworfen werden, das alle Teamleiter/innen bekommen, um es auszuhändigen. Auf diesem Blatt muss ausgefüllt werden, welche Infos gewünscht werden.

Die neue PAG-homepage steht jetzt bis auf die Fotos, die noch eingefügt werden müssen.

Die Neugestaltung des PAG-Flyers ist noch abhängig von der Vervollständigung der homepage. Karin H. geht davon aus, dass ihre Tochter Anfang 2019 die Neugestaltung in Angriff nehmen kann.

Elke erhielt ein Mail eines Deutschen im südlichen Afrika, der dort AVP-Arbeit macht und demnächst deutsche Richter auf Hospitationsreise erwartet. Er hofft auf finanzielle Mittel aus den Bußgeldern für seine Arbeit in Afrika. Sollte dies aus irgendwelchen juristischen Gründen nicht möglich sein, will er veranlassen, dass sie dies PAG in Deutschland zukommen lassen.

**TOP 3+4: Kassenbericht und Kassenprüfung**

Die Jahresrechnung 2017 wurde vorgelegt und erläutert. Die ordnungsgemäße Buchführung wurde von Karin Hönicke geprüft, der Schatzmeister wurde einstimmig entlastet.

**TOP 5: Entlastung des Vorstands**

Nach Antrag von Elke wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

**TOP 6+7: Wahl Kassenprüfer und Vorstand**

Karin Hönicke wurde einstimmig wieder gewählt als Kassenprüferin für 2018, Susanne Haak, Elisabeth Koch und Bernhard Klinghammer wurden einstimmig als Vorstände wieder gewählt für 2 Jahre.

Es wurde offene Abstimmung vereinbart.

**TOP 8: Bußgeldbescheide**

Wir erhielten keine Zuwendungen aus Bußgeldbescheiden

**TOP 9: Planung der weiteren Arbeit**

Diese Planung erfolgt in der Jahresversammlung.

**TOP 10:**  **Anträge auf Mitgliedschaft**

Als neue Vereinsmitglieder wurden aufgenommen: Evarossa Horz und Christine Bechtel.

**TOP 11: Verschiedenes**

Bernhard berichtet von 3 Sonderspenden im Jahr 2018:

von Carola Günther anlässlich Geburtstagsfeier: 350,-,

von Karin Klinghammer anlässlich Geburtstagsfeier: 1.320,-,

von der Volksbank, bei der wir langjährige Kunden sind: 300,- für die Trainerfortbildung 2019 (dieser Betrag kommt aus dem Reingewinn des Gewinnsparens und wurde PAG zugeteilt, da bisher nie Spendenanfragen an die Bank erfolgten).

Susanne hat als Vereinsvorsitzende auch Zugang zum PAG-Konto. Bernhard wird die Zugangsdaten Susanne mitteilen, da ihr das bisher nicht bewusst war.

Mitgliedsbeiträge: Wir haben einige langjährige Vereinsmitglieder, die nicht mehr aktiv bei uns sind und die Zahlung des Jahresbeitrages von 10,- versäumen. Es wurde beschlossen, dass Bernhard an Susanne eine Übersicht schickt über die Beitragszahlungen. Susanne wird die säumigen Mitglieder anfragen, ob sie ihre Mitgliedschaft aufrechterhalten wollen und an den Beitrag erinnern. Es wurde außerdem beschlossen, dass Achim Strehlke vom Mitgliedsbeitrag befreit ist, da er von Anfang an für unsere Internetgebühren aufkommt.

Susanne berichtet, dass sie bei den Fahrten zu Kursen bei Sparpreisen jeweils auf Zugbindung angewiesen ist, was gelegentlich nachteilig für sie ist, wenn es zeitliche Veränderungen gibt.

Bernhard erinnerte an einen alten Beschluss, der bisher nie in Anspruch genommen wurde:

Kursleiterinnen und –Leiter können ihre Fahrtkosten mit BC-Flexpreis wie üblich nach Kursende abrechnen. Sie sollen separat eine Liste führen, auf der die Kosten der Bahncard aufgeführt sind und die jeweilige *Ersparnis* aufgrund der Bahncard. Am Jahresende kann diese Summe mit Bernhard abgerechnet werden. Der Erstattungsbetrag darf aber die Kosten der Bahncard nicht übersteigen.

Protokoll: Elisabeth Koch, 12.11.2018